

ATLASES -

Ortelius, Abraham.

Theatrum orbis terrarum. - Parergon. - Nomenclator ptolemaicus. 3 parts in 1 volume. With colored engraved title, portrait and intertitle and 147 double-page colored woodcut maps.

Antwerp, Plantin, 1595 [only the third part dated]. Gr. folio (44.5 × 31.5 cm). [1] w. pp., [12] ll., 115 drawn maps, [4] ll., 32 drawn maps, 30 pp., [2] pp. Restored publisher's binding of the time with faded gold embossing, arabesque corner and large centerpiece and inscription "Theatrum orbis terrarum" (covers somewhat rubbed and scuffed, older traces of restoration or material additions to the back cover and to the spines and joints).

Van

## **Koller Auktionen - Lot 186**

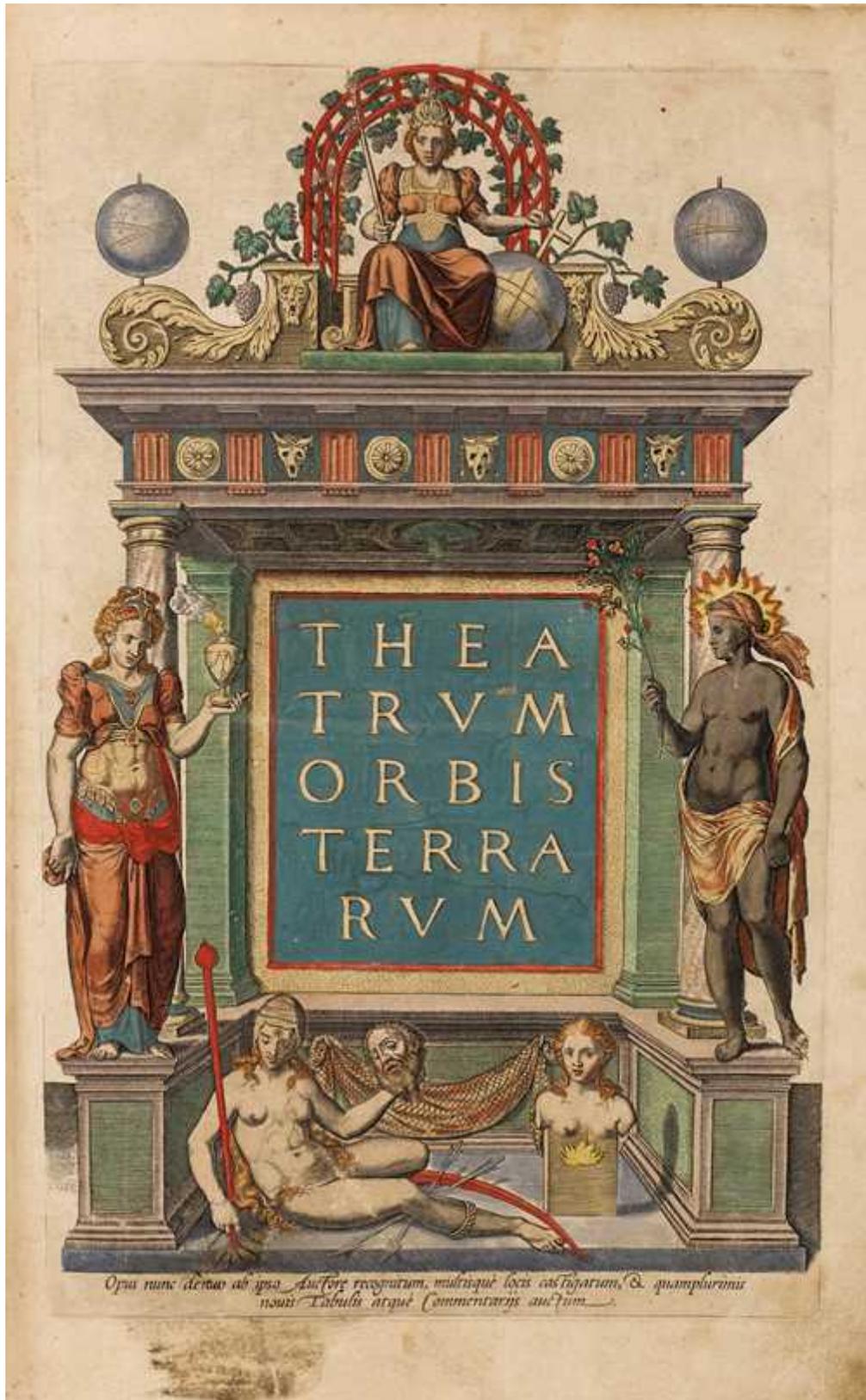
### **A202 Livres & Autographes - mercredi 21 septembre 2022, 14h00**

---

der Krogt 31:051 - Koeman Ort 29 - Phillips 374 - Shirley BL, T.ORT-1aa - Sabin 57693. - Vollständiges Exemplar mit 115 Karten im Theatrum sowie den 32 historischen Karten des Parergon. - Die Benutzung von gedruckten Atlanten war über Jahrhunderte hinweg die selbstverständliche Praxis des Reisenden. Ein Atlas erschloss die Welt und die Routen zwischen Ländern und Erdteilen. Was genau aber ist eigentlich ein Atlas? Diese Frage lässt sich einfach beantworten: Er ist die kluge Kombination von Karten und erläuternden Texten, die von Abraham Ortelius (1527-1598) im letzten Drittel des 16. Jahrhunderts erfunden wurde. Er kam auf die Idee, See- und Landkarten in einem einheitlichen Format stechen zu lassen und sie in einem Band zusammengefasst herauszugeben. Das erstmals 1570 erschienene Werk stellte die Kenntnisse der besten Geographen seiner Zeit einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Entdeckung Amerikas durch Kolumbus und auch die erste Weltumseglung durch Magellan lagen noch nicht allzu weit zurück. Auch den Gebildeten waren diese Gebiete ebenso wie viele europäische Länder noch kaum vertraut. Ortelius gelang es, die Welt vor dem Horizont seiner Zeitgenossen wie auf einer Schaubühne darzubieten: Wissenschaftlich so exakt wie möglich, präsentierte er den Erdkreis auch in künstlerisch ansprechender Weise, geschmückt mit mythologischen Darstellungen und mit Abbildungen von nautischen Geräten oder Schiffen verziert. Nach dem grossen Erfolg der Erstausgabe wurde das Unternehmen in den folgenden Jahrzehnten immer weiter ausgebaut, immer neue Karten ergänzten den Bestand. Hatte die Erstausgabe noch 53 Karten, umfasst unser Exemplar von 1595 bereits 147 Karten. Zustand: Etwas gebräunt und fingerfleckig, der gest. Titel stärker; die Weltkarte neu angefalzt, Falz- und Randeinriss dabei hinterlegt. Europa- und Deutschlandkarte ebenfalls mit hinterlegten Randeinrissen, ansonsten keine nennenswerten Kartendefekte. Die letzten Blatt des "Nomenclator" mit Feuchtfleck im unteren Bug. Auf dem ersten weissen Blatt ein handschriftliches "Register der Tabellen so im Indice nicht zu finden" von alter Hand (dieses im Unterrand hinterlegt). - Insgesamt sehr gutes Exemplar im schönen Kolorit d. Z. - Provenienz: Auktion Fischer, Luzern (1987), Lot 583. - Seither Privatbesitz Schweiz.

CHF 40 000 / 60 000

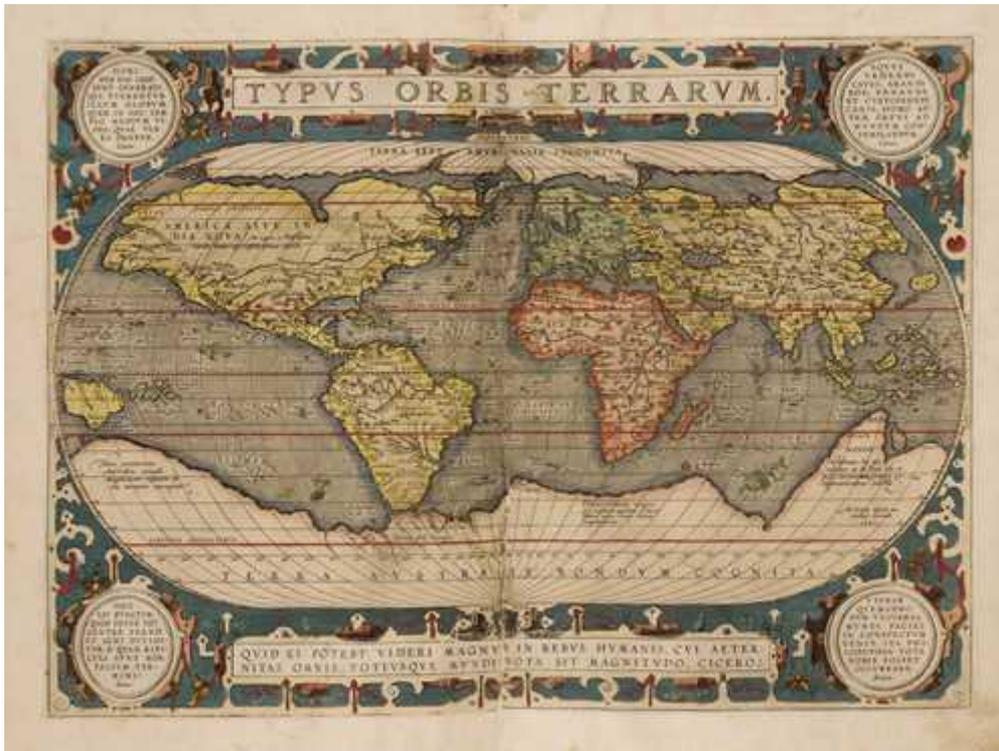
€ 41 240 / 61 860



Koller Auktionen - Lot 186

A202 Livres & Autographes - mercredi 21 septembre 2022, 14h00

---



Koller Auktionen - Lot 186

A202 Livres & Autographes - mercredi 21 septembre 2022, 14h00

---



Koller Auktionen - Lot 186  
A202 Livres & Autographes - mercredi 21 septembre 2022, 14h00

---





Koller Auktionen - Lot 186

A202 Livres & Autographes - mercredi 21 septembre 2022, 14h00

---

